

Deutschland-Pfaffenhofen an der Ilm: Öffentlicher Verkehr (Straße)

OJ S 171/2023 06/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Postanschrift: Hauptplatz 22

Ort: Pfaffenhofen an der Ilm

NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Postleitzahl: 85276

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

E-Mail: oeprnv@landratsamt-paf.de

Telefon: +49 8441275807

Fax: +49 8441275986

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Vergabe eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrags über Verkehrsleistungen mit Bussen und sonstigen Kraftfahrzeugen auf der Linie 8 im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023/S 130-413708

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm vergibt als zuständige Behörde im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007 (VO 1370/2007) einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007. Der öDA umfasst öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr mit Bussen und sonstigen Kraftfahrzeugen auf der Linie 8 des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt ((Münchsmünster-) Geisenfeld - Rohrbach (- Pfaffenhofen)). Die

Leistungserbringung gliedert sich in zwei Zeiträume: "Vorlaufphase" und "Regelbetrieb". Der Leistungsumfang beträgt während der Vorlaufphase ca. 38.000 Wagen-km pro Jahr und während des Regelbetriebs ca. 170.000 Wagen-km pro Jahr.

Die Betriebsaufnahme hat am 01.09.2023 zu erfolgen. Die Laufzeit des Auftrags endet am 31.07.2025. Der Auftraggeber hat eine zweimalige Verlängerungsoption von jeweils sechs Monaten.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptort der Ausführung: Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Ausschreibung ist ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag über öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr mit Bussen auf der Linie 8 des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt ((Münchsmünster-) Geisenfeld - Rohrbach (- Pfaffenhofen).

Die Leistungserbringung gliedert sich in zwei Zeiträume: "Vorlaufphase" (01.09.2023 - 31.12.2023), während derer lediglich ein Basisangebot an Verkehrsleistungen zu erbringen ist und "Regelbetrieb" (01.01.2024 - 31.07.2025), der eine deutliche Verdichtung des Angebots vorsieht. Der Leistungsumfang beträgt während der Vorlaufphase ca. 38.000 Wagen-km pro Jahr und während des Regelbetriebs ca. 170.000 Wagen-km pro Jahr. Die Leistungserbringung erfordert nach der Planung des Auftraggebers in der Spitze den Einsatz von einem Standardlinienbus und einem PKW mit acht Fahrgastplätzen.

Die Betriebsaufnahme hat am 01.09.2023 zu erfolgen. Die Laufzeit des Auftrags endet am 31.07.2025. Der Auftraggeber hat eine zweimalige Verlängerungsoption von jeweils sechs Monaten.

Der genaue Umfang ergibt sich aus den zur Verfügung gestellten Fahrplänen und den übrigen Vergabeunterlagen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Fortschreibung und Modifikation des Verkehrsangebotes durch entsprechende Leistungsänderungen obliegt dem Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm. Er kann mengenmäßige Änderungen der Verkehrsleistungen in Form von Zu- und Abbestellungen oder Umbestellungen sowie qualitative Leistungsänderungen im Umfang von jeweils bis zu +/- 25 % des kalkulierten und preisfortgeschriebenen Vollkostenpreises verlangen. In qualitativer Hinsicht kann insbesondere verlangt werden, dass die auf der vertragsgegenständlichen Linie nach der Leistungsbeschreibung bzw. ihren Anlagen einzusetzende Fahrzeuge - soweit technisch machbar - mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres hierzu regeln die Vergabeunterlagen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Die Verkürzung der Angebotsfrist nach § 15 Abs. 3 VgV auf 15 Tage ab Absendung der Auftragsbekanntmachung erfolgt in Anbetracht der Dringlichkeit der Beschaffung zum 01.09.2023. Der Auftragnehmer bedarf gemessen an der auszuschreibenden Verkehrsleistung einer Rüstzeit (für die Einstellung von Personal und Fahrzeugbeschaffung) von erfahrungsgemäß mind. 3 Wochen ab Zuschlagserteilung. Der ausgeschriebene Verkehrsvertrag enthält zudem Melde- und Berichtspflichten, die aus betrieblichen Gründen notwendig sind, um eine störungsfreie Betriebsaufnahme zum 01.09.2023 sicherzustellen und die in einem ausreichenden zeitlichen Abstand vor der Betriebsaufnahme zu erfüllen sind. Zudem sind für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen behördliche Genehmigungen einzuholen, was weiteren Zeitbedarf auslöst. Vor diesem Hintergrund ist eine Verkürzung der Angebotsfrist auf 15-Tage zwingend geboten.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 130-413708](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/09/2023